

# „Kleiner Drache Kokosnuss“ zu Besuch in der Bücherei

Lebendige Lesung des Kinderbuchautors Ingo Siegner



Mit Flipchart und Filzstift verzauberte Ingo Siegner sein junges Publikum, bevor die Lesung über den kleinen Drachen Kokosnuss und dem großen Zauberer begann.

**GROSSBURGWEDEL (ak)** Über 70 Kinder machten es sich vergangenen Freitagnachmittag teils auf bereitgestellten Stühlen, teils auf dem Fußboden der Großburgwedeler Bücherei gemütlich, um Ingo Siegners Geschichten über den kleinen Drachen Kokosnuss zu lauschen. In Großburgwedel aufgewachsen, freute sich der Kinderbuchautor ganz besonders, in seiner Heimatstadt vorlesen zu können.

Doch bevor die Abenteuer des kleinen Drachen erzählt werden sollten, stellte sich Ingo Siegner seinem jungen Publikum erst einmal vor

und beschrieb lebendig und kindgerecht, wie er überhaupt dazu gekommen sei, ein Kinderbuch zu schreiben. Schuld sei eigentlich seine Leidenschaft für Comics, insbesondere dem von „Asterix und Obelix“ gewesen, deren Zeichnungen ihn schon lange begeistert hätten, so der Autor. Nach einigen Probeläufen habe er es endlich geschafft, vom Abpausen zum Selbstzeichnen zu kommen und sich schließlich besonders an den Legionären erfreut, die ihm am besten gelangen.

Dies demonstrierte er unter den neugierigen Blicken der

Kinder und zeigte weiterhin in verschiedenen Schritten, wie der kleine Drache Kokosnuss seine heutige Gestalt mit der runden roten Schnauze, den kleinen violetten Flügelchen und seinem Markenzeichen, dem grünen Käppi, annahm. Obwohl einige Kinder sogar bereits die komplette Bandbreite der Erzählungen über dieses amüsante Fabelwesen kannten, fand sich, durch demokratische Abstimmung, doch ein gemeinsamer Nenner in Form des Buches „Der kleine Drache Kokosnuss und der große Zauberer“, das schließlich vorgelesen wurde.